

Prüf-schritt	TECH 1-Display	Hinweis	Sollwert	Mögliche Fehlercodes
23	OFF/GESCHL.KREIS	Motor läuft im Leerlauf Bei geregelten Systemen: C 20 XE Bei unregulierten Systemen: 20 XE, 20 XEJ	GESCHLOSSEN OFFEN	13, 44, 45
24	O ₂ (LAMBDA)SONDE	Zündung EIN Motor läuft im Leerlauf (betriebswarm) Bei unregulierten Systemen: 20 XE, 20 XEJ Bei geregelten Systemen: C 20 XE	440 bis 460 mV Konstanter Wert 440 bis 460 mV konstanter Wert Spannungswechsel zwischen 80 und 1000 mV	13, 44, 45

Zuvor ist zu prüfen, ob die richtige Kodierung für die Abgasvariante im Kabelsatz angebunden ist.
- siehe Tafel 3 Kodiertabellen -

Fehlersuche:

Zündung EIN

- Kabelbaumstecker Lambda-Sonde trennen

Spannung zwischen Lambda-Sonden-Signalleitung und Masse Kl. 10 steuergeräteseitig messen

- Adapterkabel KM-609 anschließen und Verbindung zwischen Steuergerät und Lambda-Sonde wiederherstellen

Motor bei 1200 bis 1600 min⁻¹ laufen lassen bei Kühlmitteltemperatur > 85 °C

Lambda-Sonden-Spannung bei laufendem Motor messen

Sollwert:

0,4 bis 0,5 V

Spannungswechsel zwischen 0,1 und 0,9 V

Fehlerursache:

- Kabelunterbrechung von
 - Steuergerät Kl. 28 zur Lambda-Sonde (Signalleitung)
 - Steuergerät Kl. 28 zur Masse
 - Lambda-Sonde zur Masse
- Kurzschluß der Lambda-Sonden-Signalleitung
 - zur Masse (Anzeige TECH 1:0 V)
 - zur Spannung (Anzeige TECH 1:> 1,0 V)
- Falls Regelkreis nur sehr langsam schließt:
 - Lambda-Sonden-Heizung defekt
 - Kabelunterbrechung vom Kraftstoffpumpenrelais Kl. 87B zur Lambda-Sonde
- Kabelunterbrechung von Lambda-Sonde (Sonden-Heizung) zur Masse
- Lambda-Sonde defekt
- Gemisch ständig zu fett (s. Prüfschritt 25)
- Gemisch ständig zu mager (s. Prüfschritt 25)
- Steuergerät defekt